

Pressemitteilung

LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN
PRESSESTELLE

Bearbeiterin: Cynthia Thor
Dienstszitz: Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80115
Fax: 03591 5250-80115
E-Mail: presse@lra-bautzen.de
Datum: 26.02.2021

Corona-News: 47 Neuinfektionen, weitere Todesfälle

Im Landkreis Bautzen sind bis zum Freitag, 26. Februar 2021, insgesamt 47 Coronavirus-Neuinfektionen registriert worden. 347 Personen sind aktuell infiziert.

47 Patienten im Alter von 51 bis 97 Jahren sind verstorben. Dabei handelt es sich um Nachmeldungen von Todesfällen. Aufgrund eines regelmäßigen Abgleichs der Meldungen innerhalb der normalen Sterbefälle und der Meldungen von Corona-Verstorbenen muss die Corona-Statistik in diesem Punkt berichtigt werden. Die Zahl der Genesenen reduziert sich entsprechend. Damit sind in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion seit Pandemiebeginn 681 Personen verstorben.

Die 7-Tage-Inzidenz liegt bei 79,66 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner. 1071 Infizierte und Kontaktpersonen ersten Grades befinden sich derzeit in Quarantäne.

In den Kliniken im Landkreis Bautzen werden derzeit nach Meldung der Klinikleitstelle Dresden/Ostsachsen 49 Corona-Patienten behandelt, 12 davon auf einer Intensivstation.

Virusmutationen im Landkreis Bautzen

Aktuell bestehen im Landkreis Bautzen 22 Verdachtsfälle auf die britische Virusmutation. Darunter sind mehrere Kinder einer Kita in Ullersdorf. Die standardisierte Überprüfung der Tests auf Mutationen durch die Landesuntersuchungsanstalt ergaben den Hinweis auf die Mutationen. Das Gesundheitsamt hat in Folge umfangreiche Testungen in der Kita durchgeführt. Die Befunde stehen zum aktuellen Zeitpunkt noch aus.

Rein formell handelt es sich bei allen 22 Fällen zwar nur um Verdachtsfälle, die durch die so genannte Schmelzpunktanalyse der Proben festgestellt wurden. Um den Verdacht zu bestätigen oder zu widerlegen, muss eine Genomsequenzierung vorgenommen werden. In Sachsen sind gegenwärtig die entsprechenden Labor-Kapazitäten ausgelastet. Gegenwärtig gelangen so nur maximal 10 Prozent der Proben zur Genomsequenzierung. Das Gesundheitsamt behandelt jeden Verdachtsfall in der

Ermittlungsarbeit und den Quarantänemaßnahmen wie einen bestätigten Verdachtsfall. Zudem ist die Finanzierung der sehr kostenintensiven Sequenzierung noch nicht geklärt.

Aktuelle Fallzahlen

www.landkreis-bautzen.de/corona-pandemie-im-landkreis-bautzen.php

Gemeindestatistik

www.lkbz.de/coronakarte

Click- & Collect-Angebote im Landkreis

www.lkbz.de/clickcollect